Bedienungsanleitung

2026-10-11

Herd elektrisch quadratisch 4 Zonen
PCQD-88ET

www.rmgastro.com

INHALTSVERZEICHNIS

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG 3

2. TECHNISCHE DATEN 3

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG 3

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ 3

5. INSTALLATION 4

6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ 4

7. ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH 7

8. REINIGUNG UND WARTUNG 8

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Verordnung des Gesundheitsministeriums 38/2001 Slg. Verordnung 1907/2006/EC - REACH Regulation, 1935/2004/EC – Food contact regulation.

Die Produkte erfüllen die Anforderungen des §26 des Gesetzes Nr. 258/2000 in der jeweils gültigen Fassung. Die Produkte erfüllen die Anforderungen der RoHS-Richtlinie 2015/863/EU, 10/2011, 517/2014, 2015/1094, 2015/1095.

Achtung: Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden ab, die durch unsachgemäße Installation, falsche Eingriffe oder Modifikationen, unzureichende Wartung, unsachgemäße Verwendung oder durch andere Ursachen entstehen, die in den Verkaufsbedingungen aufgeführt sind. Dieses Gerät ist ausschließlich für den professionellen Gebrauch bestimmt und darf nur von qualifizierten Personen bedient werden. Teile, die nach der Einstellung vom Hersteller oder einem beauftragten Fachmann gesichert wurden, dürfen vom Benutzer nicht verändert werden.

2. TECHNISCHE DATEN

Das Etikett mit den technischen Daten befindet sich auf der Seiten- oder Rückseite des Geräts. Bitte lesen Sie vor der Installation den Schaltplan und alle folgenden Informationen im beigefügten Handbuch.

Netzbreite [MM]	Nettentiefe [MM]	Nettohöhe [MM]	Nettogewicht / kg]	Power Electric [KW]	Wird geladen
800	50	50	38.00	16.000	400 V / 3N - 50 Hz

Grobtiefe [MM]	Bruttohöhe [MM]	Maximale Gerätetemperatur [° C]	Mindestvorrichtungstemperatur [° C]	Anzahl der Brenner/ heißen Teller	Anzahl der Stromkontrollstadien
970	540	300	50	4	6

Bruttovolumen [M3]	Nettovolumen [M3]	Bruttogewicht [kg]	Bruttobreite [MM]	Dicke der Arbeitsplatte [MM]
0.435	0.032	48.00	830	2.00

3. ELEKTRISCHE INSTALLATION UND PLATZIERUNG

Für die ordnungsgemäße Funktion und Platzierung des Geräts müssen alle vorgeschriebenen Normen für den jeweiligen Markt eingehalten werden. Packen Sie das Gerät aus und prüfen Sie, ob es während des Transports beschädigt wurde. Platzieren Sie das Gerät auf einer waagerechten Fläche (maximale Unebenheit bis zu 2°). Kleine Unebenheiten können mit den verstellbaren Füßen ausgeglichen werden. Wenn das Gerät so aufgestellt wird, dass es mit Möbelwänden in Kontakt kommt, müssen diese Temperaturen von bis zu 60 °C standhalten. Die Installation, Einstellung und Inbetriebnahme müssen von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist, und dies gemäß den geltenden Normen. Das Gerät kann entweder einzeln oder in Serie mit Geräten unserer Produktion installiert werden. Es ist erforderlich, einen Mindestabstand von 10 cm zu brennbaren Materialien einzuhalten. In diesem Fall müssen entsprechende Maßnahmen getroffen werden, um eine thermische Isolierung der brennbaren Teile sicherzustellen. Das Gerät darf nur auf einer nicht brennbaren Oberfläche oder an einer nicht brennbaren Wand installiert werden. **Vom Hersteller oder seinem Vertreter gesicherte Teile des Geräts dürfen von der Person, die die Installation durchführt, nicht verändert werden.**

4. SICHERHEITSMASSNAHMEN IM HINBLICK AUF DEN BRANDSCHUTZ

- Die Bedienung des Geräts darf nur von erwachsenen Personen durchgeführt werden.
- Das Gerät darf sicher und gemäß den geltenden Normen des jeweiligen Marktes verwendet werden.

Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung

Schutz vor Hitzeeinwirkung

- Das Gerät muss so aufgestellt oder befestigt werden, dass es stabil auf einer nicht brennbaren Unterlage steht oder hängt.

In einem Abstand von weniger als der Sicherheitsdistanz dürfen keine Gegenstände aus brennbaren Materialien in der Nähe des Geräts platziert werden. (Der Mindestabstand zwischen dem Gerät und brennbaren Materialien beträgt 10 cm.)

Tabelle: Brennbarkeitsstufe von Baumaterialien gemäß ihrer Klassifizierung

Brennbarkeitsstufe	**Baumaterialien**
A – nicht brennbar	Granit, Sandstein, Beton, Ziegel, Keramikfliesen, Putz
B – schwer entflammbar	Akumin, Heraklit, Lihnos, Itaver
C1 – schwer brennbar	Laubholz, Sperrholz, Hartpapier, Resopal
C2 – mittel brennbar	Spanplatten, Solodur, Korkplatten, Gummi, Bodenbeläge
C3 – leicht brennbar	Faserplatten, Polystyrol, Polyurethan, PVC

- Die obige Tabelle enthält Informationen zur Brennbarkeitsstufe von gängigen Baumaterialien. Geräte müssen sicher installiert werden. Bei der Installation sind außerdem die entsprechenden Planungs-, Sicherheits- und Hygienevorschriften zu beachten:
- Brandschutz von lokalen Geräten und Wärmequellen
- Brandschutz in Bereichen mit besonderem Risiko oder Gefährdung
- Schutz vor Hitzeeinwirkung

5. INSTALLATION

Wichtig: Der Hersteller übernimmt keinerlei Garantie für Mängel, die durch unsachgemäße Verwendung, Nichtbeachtung der in der beigefügten Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen oder unsachgemäßen Umgang mit den Geräten entstehen. Die Installation, Anpassung und Reparatur von Geräten für Großküchen sowie deren Demontage aufgrund möglicher Beschädigungen der Gaszufuhr dürfen ausschließlich im Rahmen eines Wartungsvertrags durchgeführt werden. Ein solcher Vertrag kann mit einem autorisierten Händler abgeschlossen werden, wobei technische Vorschriften, Normen sowie Vorschriften für die Installation, die Stromversorgung, den Gasanschluss und die Arbeitssicherheit einzuhalten sind. Technische Anweisungen zur Installation und Einstellung sind AUSSCHLIESSLICH für spezialisierte Techniker bestimmt. Die folgenden Anweisungen richten sich an den für die Installation qualifizierten Techniker, damit alle Vorgänge so korrekt wie möglich und gemäß den geltenden Normen ausgeführt werden können. Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Einstellung usw. müssen ausschließlich bei vom Netz getrennten Geräten durchgeführt werden. Sollte es notwendig sein, das Gerät unter Spannung zu halten, ist äußerste Vorsicht geboten. Der Typ des Geräts für die Abzugsinstallation ist auf dem Typenschild angegeben und entspricht Geräten des Typs A1.

6. ANSCHLUSS DES ELEKTRISCHEN KABELS AN DAS NETZ

Installation der Stromzufuhr – diese Zufuhr muss separat abgesichert sein. Dies erfolgt durch einen passenden Leistungsschutzschalter mit einem Nennstrom, der von der Leistung des installierten Geräts abhängt. Die Leistung des Geräts entnehmen Sie dem Typenschild auf der Rückseite (oder Seite) des Geräts. Der angeschlossene Schutzleiter muss länger sein als die anderen Leiter. Schließen Sie das Gerät direkt an das Netz an. Es ist erforderlich, zwischen Gerät und Netz einen Schalter mit einem Mindestkontaktabstand von 3 mm zu installieren, der den geltenden Normen und Belastungsanforderungen entspricht. Der Schutzleiter (gelb-grün) darf durch diesen Schalter nicht unterbrochen werden. Geräte, die für den Anschluss an eine Steckdose vorgesehen sind, dürfen nur angeschlossen werden, wenn die Steckdose ordnungsgemäß abgesichert ist. In jedem Fall muss das Netzkabel so verlegt werden, dass es an keiner Stelle eine Temperatur erreicht, die 50 Grad über der Umgebungstemperatur liegt. Bevor das Gerät an das Netz angeschlossen wird, muss sichergestellt werden:

- Der vorgeschaltete Leistungsschutzschalter und die interne Verkabelung halten die Strombelastung des Geräts aus (siehe Typenschild).
- Die Stromversorgung ist mit einer wirksamen Erdung ausgestattet, die den Normen des jeweiligen Marktes und den gesetzlichen Vorgaben entspricht.

- Die Steckdose oder der Schalter in der Stromzufuhr sind gut vom Gerät aus zugänglich.
- Das elektrische Anschlusskabel des Geräts besteht aus ölbeständigem Material.

Wir lehnen jegliche Verantwortung ab, wenn diese Normen nicht eingehalten werden oder die oben genannten Grundsätze verletzt werden. Vor der ersten Inbetriebnahme muss das Gerät gemäß der Anweisungen im Abschnitt „Reinigung und Wartung“ gereinigt werden. Das Gerät muss über eine Schraube mit Erdungssymbol geerdet werden.

- Stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen in die Steckdose und ziehen Sie ihn nicht durch Ziehen am Netzkabel heraus!
- Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.
- **Der Netzanschlusspunkt darf maximal die folgende Impedanz aufweisen: ZMAX = 0,042 + j 0,026 Ω für Phasenleiter und 0,028 + j 0,017 Ω für den Neutralleiter.**

Mark	Dimension cm	Spannung	Strom kW	Aktuell A	Abmessungen der Kabel mm2	Anzahl der Brenner/Platten
PCQD-84ET	40 x 80 x 50	400V~2N 50/60Hz	8	17,39	4x2,5mm²	2
PCQD-88ET	80 x 80 x 50	400V~3N 50/60Hz	16	34,78	5 x 6mm²	4

Anschließen des Netzkabels an das Stromnetz:

Bevor das Gerät an die Elektroinstallation angeschlossen wird, muss geprüft werden, ob die neue oder reparierte Elektroinstallation vom ausführenden Unternehmen ordnungsgemäß verdrahtet wurde und ob ein Prüfbericht über die sichere Funktion der Elektroanlage vorliegt. Wir raten davon ab, das Gerät an das Stromnetz anzuschließen, wenn diese Bedingung nicht erfüllt ist!

Installation der elektrischen Zuleitung: Die Zuleitung zum Gerät muss je nach Leistungsaufnahme und Art des installierten Geräts durch einen geeigneten Schutzschalter mit der entsprechenden Nennstromstärke separat abgesichert werden. Der empfohlene Wert des Schutzschalters für den jeweiligen Gerätetyp ist in der Wertetabelle angegeben. Überprüfen Sie den Nennwert des Geräts auf dem Typenschild auf der Rückseite des Geräts. Schließen Sie das Gerät direkt an das Stromnetz an. Zwischen dem Gerät und dem Stromnetz muss unbedingt ein Schutzschalter mit einem Mindestabstand von 3 mm zwischen den einzelnen Kontakten eingesetzt werden, der den geltenden Normen und Belastungen entspricht. Die Erdungsleitung (gelb-grün) darf durch diesen Schalter nicht unterbrochen werden.

Das Versorgungskabel muss so verlegt werden, dass es an keiner Stelle eine Temperatur von 50oC über der Umgebungstemperatur erreicht.

Sie muss so verlegt sein, dass sie bei normalem Betrieb und normaler Wartung nicht mechanisch beschädigt werden kann, und sie muss ausreichend

und ausreichend lang sein, damit das Gerät im Servicefall gehandhabt werden kann.

Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, müssen Sie prüfen, ob:

- der Versorgungsschutzschalter und die interne Verkabelung der Belastung des Geräts standhalten (siehe Matrixetikett)

- die Verteilung ist mit einer wirksamen Erdung gemäß den Normen (CSN) und den gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen ausgestattet

- die Steckdose oder der Schalter in der Zuleitung vom Gerät aus leicht zugänglich ist

Es wird empfohlen, im H07RN-F flexible Kabel zu verwenden, sofern in der Installationsanleitung nichts anderes angegeben ist (DIES ist die Installationsanleitung!), oder ein Kabel, das von der CSN für den Gerätetyp im Hinblick auf seinen Standort und die Art seines Betriebs zugelassen ist. Das Erdungskabel (gelb--grün) muss länger sein als die anderen Kabel und darf nicht mit dem Schalter verbunden oder anderwe-

itig unterbrochen werden. Die Kabel müssen frei verlegt werden und dürfen den normalen Betrieb nicht beeinträchtigen; sie müssen ausreichend weit von der Arbeitsfläche entfernt und lang genug sein, damit das Gerät im Falle von Reinigungs- und Wartungsarbeiten gehandhabt werden kann. Das Kabel darf nicht mit brennbaren Materialien wie Teppichen, Tischdecken usw. in Berührung kommen und darf nicht mit scharfen Gegenständen in Berührung kommen oder mechanischen Belastungen ausgesetzt werden.

Der Schutzleiter "PE" muss an alle Elektrogeräte angeschlossen werden, die Schrauben oder Klemmen mit der Aufschrift "PE" haben. Es wird empfohlen, für jedes Gerät einen eigenen "PE"-Schutzleiter anzuschließen.

Die empfohlene Größe des Versorgungskabels für den jeweiligen Gerätetyp ist in der Wertetabelle angegeben.

Fest angeschlossene Geräte und Geräte mit einer Erdungszange oder -klemme müssen an den Schutzleiter angeschlossen werden. Es wird empfohlen, an den Stromkreis jedes Geräts einen separaten Stromschutzschalter anzuschließen.

Nachdem das Gerät an das Stromnetz angeschlossen wurde, muss es überprüft und ein Prüfbericht erstellt werden, um sicherzustellen, dass das Gerät sicher funktioniert.

WIR LEHNEN JEDE HAFTUNG AB, FALLS DIE OBEN GENANNTEN REGELN, EMPFEHLUNGEN UND EINSCHLÄGIGEN GELTENDEN NORMEN NICHT BEFOLGT WERDEN.

Inbetriebnahme

Achtung! Vor der Benutzung des Geräts muss die Schutzfolie des Edelstahlblechs von der gesamten Oberfläche entfernt werden. Oberflächen und Teile, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen, sollten gut mit Geschirrspülmittel gewaschen und anschließend mit klarem Wasser abgewischt werden.

Liste der durchzuführenden Aktivitäten:

1. Überprüfen Sie den funktionalen und sicheren Zustand der Verbindungsnetze:

a) Die Gasleitung muss geschlossen und dicht sein, entlüftet (begast), ausgestattet mit HUP, Gaszähler, Gasanschluss(a) einem Gasventil, einer Gaskappe vor dem Gerät, die auf den vorgeschriebenen Druck geregelt ist, und die durch einen Prüfbericht über den sicheren Betrieb bestätigt wurde.

b) Die Verkabelung muss ordnungsgemäß gemäß den elektrischen Vorschriften verdrahtet und mit einem geeigneten Schutzschalter, Stromdie Verkabelung muss entsprechend den elektrischen Vorschriften ordnungsgemäß verdrahtet und mit einem für die Leistung des Geräts geeigneten Leistungsschalter, Stromschutzschalter und Schalter ausgestattet sein. Ständig angeschlossene Geräte und Geräte mit Erdungsklemme müssen an den Schutzleiter angeschlossen werden.

(c) Der Wasseranschluss muss geschlossen und dicht, gespült und frei von groben Verunreinigungen sein und innerhalb des vorgeschriebenen Druck- und Härtebereichs geregelt werden.

(d) Die Abflussleitung muss geschlossen und dicht sein und mit einem Geruchsverschluss versehen sein.

2. Überprüfen Sie den entsprechenden Typ und die Parameter des Mediums auf dem Typenschild des Geräts und den Versorgungsnetzen:

a) Gasart: Erdgas 20 mbar, Propan-Butan 30/31 mbar

b) Spannung: 3 x 400V/50Hz, 230V/50Hz

c) Wasserdruck: 3 - 5 bar weich; 3 - 5 bar hart

d) Abfluss, der knapp über dem Boden angebracht ist, damit das Wasser ungehindert aus dem Gerät ablaufen kann 40, 50, 70HT

Oberirdische Abfälle bis zu 1 m, Wasser wird durch eine Abwasserpumpe aus dem Gerät abgeleitet 40, 50HT

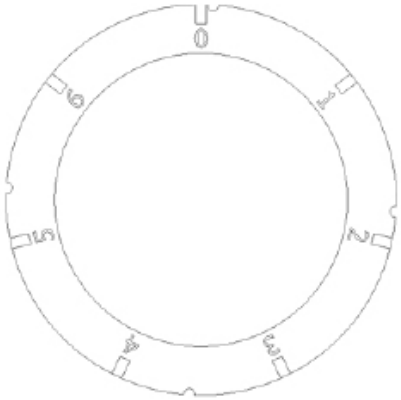
3. Prüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtigkeit.

4. Schalten Sie das Gerät ein, überprüfen Sie die Funktion und die Einstellung des Geräts entsprechend der Spezifikation.

a) Thermische Geräte - Temperaturregelung, Dampfdruck, Mindestflammeneinstellung (Sporen), Luft- und Gasgemisch.

b) Rotierende Maschinen - Drehrichtung von 3-F-Motoren.

7. ANWEISUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH



Drehen Sie den Schalter an der Vorderseite des Geräts. Drehen Sie den Drehknopf, der der Platte entspricht, von "O" auf die gewünschte Heizstufe, zwischen 1 und 6.

Die Kontrollleuchte leuchtet auf, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Hinweis

Zum Starten des Ofens empfehlen wir, alle Öfen zu starten und mit maximaler Leistung laufen zu lassen, um die Feuchtigkeit zu entfernen, die in der Isolierung der Heizelemente verblieben sein könnte.

Es wird empfohlen, die Kochfläche auf der maximalen Stufe zu starten und den Bedienhebel auf die gewünschte Stufe zu drehen, wenn die Temperatur erreicht ist. Den Drehknopf in die Position "O" drehen, um das Kochfeld auszuschalten.

Warnung

Jede Platte verfügt über einen Temperaturbegrenzer, der die Stromzufuhr unterbricht, wenn die Temperatur 450 °C erreicht.

Achtung

Verwenden Sie einen Elektroherd nie ohne Topf

der Behälter muss einen glatten Boden mit einem für die Pfanne geeigneten Durchmesser haben (niemals kleiner)

Reinigung und Wartung

Um die Hygiene und Langlebigkeit des Geräts zu gewährleisten, sollten Sie es regelmäßig von außen reinigen und dabei darauf achten, dass die Kabel und elektrischen Anschlüsse nicht beschädigt werden.

Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung vom Stromnetz. Stahlteile können mit warmem Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel gewaschen werden:

Spülen Sie sie gründlich ab, um alle Spuren von Reinigungsmitteln zu entfernen, und trocknen Sie sie dann mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keine scheuernden oder ätzenden Reinigungsmittel. Emaillierte Teile müssen mit Seifenwasser gewaschen werden.

Eine gründliche, tägliche Reinigung verhindert Funktionsstörungen und die Ansammlung von Fett- und/oder Lebensmittelablagerungen.

8. REINIGUNG UND WARTUNG

Es wird empfohlen, das Gerät mindestens einmal im Jahr von einem Fachkundendienst überprüfen zu lassen. Alle Eingriffe am Gerät dürfen nur von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, die für solche Arbeiten autorisiert ist. **ACHTUNG!** Das Gerät darf nicht mit direktem oder Hochdruckwasser gereinigt werden. Reinigen Sie das Gerät täglich. Eine tägliche Wartung verlängert die Lebensdauer und Effizienz des Geräts. Schalten Sie immer die Hauptstromzufuhr des Geräts aus. Reinigen Sie die Edelstahlteile mit einem feuchten Tuch und einem Reinigungsmittel ohne grobe Partikel und wischen Sie sie trocken. Verwenden Sie keine abrasiven oder korrosiven Reinigungsmittel. Achtung! Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, müssen alle Schutzfolien von den Oberflächen entfernt werden. Anschließend reinigen Sie das Gerät gründlich mit Wasser und einem Geschirrspülmittel und wischen es mit einem feuchten Tuch ab. **HINWEIS** Die Garantie deckt keine Verbrauchsteile ab, die dem normalen Verschleiß unterliegen (Gummidichtungen, Glühlampen, Glas- und Kunststoffteile usw.). Ebenso gilt die Garantie nicht, wenn das Gerät nicht gemäß der Anleitung – durch einen autorisierten Techniker nach entsprechenden Normen – installiert wurde oder unsachgemäß behandelt wurde (Eingriffe in die interne Technik usw.) oder von ungeschultem Personal und entgegen der Bedienungsanleitung betrieben wurde. Die Garantie deckt auch keine Schäden ab, die durch Naturgewalten oder äußere Einwirkungen verursacht wurden. **Zweimal jährlich ist eine Kontrolle durch den Kundendienst erforderlich. Geben Sie Transportverpackungen und Geräte nach Ablauf ihrer Lebensdauer gemäß den Vorschriften zur Abfallentsorgung und zur Entsorgung von gefährlichem Abfall ab.**